

Zwischenabschluss
für das 1. Halbjahr 2026
vom 1. Januar bis 30. Juni 2026

CAMERIT AG

Brief des Vorstands	3
Die Aktie	4
Zwischenlagebericht	6
Geschäftsmodell des Unternehmens.....	6
Wirtschaftsbericht.....	6
Lage der Gesellschaft	7
Prognosebericht	10
Chancen und Risikobericht.....	10
Angaben nach DRS 16 Ziffer 13.....	10
Zwischenabschluss zum 30. Juni 2026	11
Gewinn- und Verlustrechnung	13
Verkürzter Anhang für den Zwischenabschluss zum 30. Juni 2026.....	14
Versicherung des gesetzlichen Vertreters	17

Brief des Vorstands

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

das erste Halbjahr des Jahres 2026 war für die CAMERIT AG von der Verwaltung des eigenen Vermögens in Form sicherer und liquider Kapitalanlagen sowie der Vorbereitung und Durchführung der Hauptversammlung geprägt.

Geschäftsverlauf

Die CAMERIT AG betreibt nach dem Verkauf fast aller Vermögensgegenstände derzeit kein aktives Geschäftsmodell. Der Vorstand sondiert weiterhin Möglichkeiten Kostensenkungen umzusetzen und Einsparpotenziale zu heben. Ferner werden vorbereitende Maßnahmen getroffen um nach Auslaufen der Optionsrechte aus dem mit der NORDCAPITAL-Gruppe geschlossenen Kaufvertrag zeitnah handlungsfähig und optimal aufgestellt zu sein.

Die laufenden Aufwendungen wurden vollständig aus eigenen, liquiden Mitteln bestritten.

Ausblick

Der Schwerpunkt der Tätigkeit im verbleibenden Jahr 2026 wird aufgrund der eingegangenen Verpflichtungen aus dem Kaufvertrag mit der NORDCAPITAL-Gruppe die Erhaltung der Gesellschaft in ihrer bestehenden Struktur sein. Am 11. September 2025 hatte uns die NORDCAPITAL-Gruppe mitgeteilt, dass sie von ihrem Recht Gebrauch macht, den Zeitraum für die Vermeidung von Umstrukturierungsmaßnahmen gegen Zahlung eines Betrags von 200.000,00 Euro zunächst für ein Jahr bis zum Ablauf des 31. Dezember 2026 zu verlängern. Darüber hinaus hat die NORDCAPITAL-Gruppe weitere Optionen, diesen Zeitraum jährlich bis längstens zum 31. Dezember 2028 auszudehnen. Die Ausübung der Option für das Jahr 2027 muss im September 2026 erfolgen.

Hamburg, im September 2026

Der Vorstand

David Cornelius

Die Aktie

Die Aktienmärkte

Das erste Börsenhalbjahr 2026 war gekennzeichnet von neuen Rekorden an den Aktienmärkten. Wichtige Aktienindizes erreichten weltweit neue Allzeithochs, auch der DAX konnte wiederholt die psychologisch wichtige Marke von 25.000 Punkten überschreiten. Diese Entwicklung ist umso bemerkenswerter, als das mit dem Ende Februar begonnenen Iran-Krieg ein neuer Unsicherheitsfaktor, mit deutlichen Auswirkungen auf den Ölpreis und in der Folge höheren Inflationserwartungen, hinzugekommen ist. Dem entgegen wirkt primär der Boom bei Künstlicher Intelligenz und die damit verbundenen massiven Investitionen u.a. in Rechenzentren, was die Kursphantasien weiter zu beflügeln scheint.

Das Statistische Bundesamt hat für das 2. Quartal 2026 ein BIP-Wachstum für Deutschland von 0,3% gegenüber dem Vorquartal gemeldet. Dies deutet auf eine Fortsetzung der leichten Wachstumsdynamik aus dem 1. Quartal hin. Gegenüber dem Vorjahresquartal ist das BIP preisbereinigt um 1,0% gewachsen. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) weiter mitteilt, ging das Wachstum wie schon im 1. Quartal vor allem auf eine gute Exportentwicklung zurück. (Quelle: Statistisches Bundesamt)

Der Aktienkurs

An den deutschen Börsenplätzen wurden im 1. Halbjahr 2026 insgesamt 1.218 Aktien der CAMERIT AG gehandelt. An der Börse Frankfurt notierte der Kurs zwischen EUR 18,60 und EUR 21,00. Das Halbjahr schloss mit einem Aktienkurs von EUR 18,60. Zum 30. Juni 2026 hält die SBW Schweizer Beteiligungs-Werte AG nach Kenntnis der Gesellschaft 88,289 % der Aktien, der verbleibende Bestand in Höhe von 11,711 % entfällt auf Streubesitz. Im Folgenden werden die wesentlichen Kenndaten der Aktie der CAMERIT AG dargestellt:

Aktionärsstruktur

zum 30. Juni 2026

SBW Schweizer Beteiligungs-Werte AG	88,289 %
Streubesitz	11,711 %

Kenndaten der Aktien der CAMERIT AG

ISIN	DE000HNC2059
WKN	HNC 205
LEI	39120045YYSJYTZDKZ16
Börsensegment	Geregelter Markt (General Standard)
Aktiengattung	Nennwertlose Inhaberstammaktien
Erster Handelstag/Ausgabepreis	Dezember 2005/ EUR 6,20
Aktuelle Gesamtzahl der Aktien	100.000 Stück
Aktuelles Grundkapital	TEUR 100

Hauptversammlung

Die ordentliche Hauptversammlung der Camerit AG fand am 30. Juni 2026 in Hamburg statt. Wesentliche Tagesordnungspunkte waren neben der Vorlage des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr

2025 die Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns, die Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat und die Wahl des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2026.

Zwischenlagebericht

Geschäftsmodell des Unternehmens

Vorstand und Aufsichtsrat haben bereits in der Vergangenheit verschiedene Optionen zur weiteren Entwicklung der Gesellschaft untersucht. Nicht zuletzt aufgrund der dynamischen Marktverhältnisse der letzten Jahre mussten viele Optionen wieder verworfen werden. Der Großaktionär hat ferner signalisiert, dass er den Aufbau eines anderen Geschäftsfeldes nicht mittragen würde. Vor diesem Hintergrund sind Vorstand und Aufsichtsrat in einer gemeinsamen Sitzung am 13. Februar 2024 zu der Einschätzung gelangt, dass grundsätzlich eine Liquidation der Gesellschaft sachgerecht wäre. Aufgrund bestehender Optionsrechte aus dem im Jahr 2020 mit der NORDCAPITAL-Gruppe geschlossenen Kauf- und Abtretungsvertrag ist eine Liquidation der Gesellschaft aktuell noch nicht möglich. Derzeit verwaltet die Gesellschaft daher primär das vorhandene Vermögen. Ein Großteil der vorhandenen Liquidität und des Vermögens wurde zur Jahresmitte 2024 an die Aktionäre ausgeschüttet.

Wesentliche Beteiligungen der CAMERIT AG

Es besteht noch eine Minderheitsbeteiligung in Höhe von 15 % an der TGH Treuhandgesellschaft Hamburg mbH. Diese ist langfristige Vertragspartnerin für die Anleger- und Treuhandverwaltung der Hesse Newman-Bestandsfonds und vertritt als Treuhandkommanditistin die Interessen der Anleger. Darüber hinaus bestehen keine weiteren Beteiligungen.

Wirtschaftsbericht

Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen

Gesamtwirtschaftliches Umfeld

Die CAMERIT AG verfügt per Ende Juni 2026 über keine Bestandsfonds, daher kann sich das gesamtwirtschaftliche Umfeld, mit Ausnahme der Zinsentwicklung, in Europa und speziell in Deutschland weder direkt noch indirekt auf die Ergebnisse auswirken. Etwaige negative Entwicklungen hätten keinen Einfluss auf die Ertragsstruktur der CAMERIT AG.

Branchenentwicklung

Die CAMERIT AG ist derzeit nicht mehr aktiv in der Branche der alternativen Investmentvermögen tätig.

Geschäftsverlauf der CAMERIT AG

Die Geschäftstätigkeit des ersten Halbjahres 2026 war geprägt von der Anlage liquider Mittel. Nach Abzug der laufenden Sach- und Personalkosten ergab sich ein Periodenfehlbetrag in Höhe von TEUR 9.

Das Eigenkapital der CAMERIT AG beträgt zum 30. Juni 2026 TEUR 2.268, das entspricht einer Eigenkapitalquote von 94 %.

Die wirtschaftliche Lage der Camerit AG ist geprägt von hoher Liquidität, marginalen Verbindlichkeiten, einer anteiligen Vergütung aus einer Stillhalteoption, laufenden Verwaltungskosten und Zinserträgen.

Lage der Gesellschaft

Ertragslage

Die Ertragslage im ersten Halbjahr 2026 der CAMERIT AG stellt sich zur Vergleichsperiode wie folgt dar:

in TEUR	1. Halbjahr 2026	1. Halbjahr 2025
Umsatzerlöse	100	100
Personalaufwand	-27	-28
Abschreibungen	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-105	-109
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	-32	-37
Zinsen und ähnliche Erträge	23	26
Ergebnis vor Steuern	-9	-11
Periodenergebnis	-9	-11

Die CAMERIT AG erzielte im ersten Halbjahr 2026 mit TEUR 9 einen vergleichbaren Periodenfehlbetrag wie im Vorjahr.

Die Gesellschaft hatte im Jahr 2025 in Höhe von TEUR 200 eine Vergütung für eine Stillhalteoption für das Jahr 2026 vereinnahmt und als passiven Rechnungsabgrenzungsposten passiviert. Im ersten Halbjahr 2026 wurden hiervon TEUR 100 aufgelöst und als Umsatzerlöse ausgewiesen.

Die Personalaufwendungen betreffen die Vorstandsvergütung und sind gegenüber dem Vorjahresvergleichszeitraum marginal gesunken.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind gegenüber dem Vorjahresvergleichszeitraum geringfügig um TEUR 4 auf TEUR 105 gesunken. Sie betreffen ausschließlich die Verwaltungskosten der Gesellschaft. Die Gesellschaft bedient sich zur Erledigung Ihrer Aufgaben verschiedener externer Dienstleister. Die Aufwendungen betreffen im Wesentlichen die Kosten der Börsennotiz (TEUR 33 einschließlich Rechtsberatung in Zusammenhang mit der Börsennotiz), Rechts-, Beratungs- und Prüfungskosten (TEUR 33), die anteilige Aufsichtsratsvergütung (TEUR 15) sowie Versicherungen und Beiträge (TEUR 11).

Insgesamt hat sich das negative EBIT um TEUR 5 von TEUR -37 auf TEUR -32 verbessert.

Unter Berücksichtigung von leicht rückläufigen Zinserträgen auf Festgeldanlagen ergibt sich ein Periodenfehlbetrag in Höhe von TEUR -9.

Auf Grundlage der aktuellen Unternehmensplanung wird die CAMERIT AG auch für das Gesamtjahr 2026 einen Jahresfehlbetrag erzielen.

Vermögenslage

Die Vermögenslage der CAMERIT AG wird im Folgenden mit Stand zum 30. Juni 2026 zusammengefasst und dem 31. Dezember 2025 gegenübergestellt:

in TEUR	30.06.2026	31.12.2025
Finanzanlagen	8	8
Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	1	1
Liquide Mittel	2.362	2.527
Sonstige Vermögensgegenstände	37	15
Rechnungsabgrenzungsposten	11	0
Summe Aktiva	2.419	2.551
Eigenkapital	2.268	2.277
Rückstellungen	19	38
Operative Verbindlichkeiten	17	10
Übrige Verbindlichkeiten	15	26
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	100	200
Summe Passiva	2.419	2.551

Die Bilanzsumme ist um TEUR 132 von TEUR 2.551 auf TEUR 2.419 gesunken.

Die Aktivseite der Bilanz zum 30. Juni 2026 betrifft im Wesentlichen liquide Mittel, Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige Vermögensgegenstände.

Die sonstigen Vermögensgegenstände betreffen Steuererstattungsansprüche (TEUR 25) und Forderungen aus abgegrenzten Festgeldzinsen (TEUR 12).

Zur Entwicklung der liquiden Mittel wird auf die Kommentierung der Finanzlage verwiesen.

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten betreffen im Wesentlichen abgegrenzte Versicherungsaufwendungen.

Das Eigenkapital verminderte sich durch den Periodenfehlbetrag in Höhe von TEUR 9.

Die Rückstellungen betreffen nahezu ausschließlich Rückstellungen für anteilige Prüfungskosten.

Finanzlage

Die Finanzlage des ersten Halbjahres 2026 der CAMERIT AG wird im Folgenden dargestellt und dem Vergleichszeitraum des Vorjahres gegenübergestellt:

in TEUR	1. Halbjahr 2026	1. Halbjahr 2025	Veränderung
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-181	-190	9
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	16	30	-14
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	-165	-160	-5
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	2.527	2.512	15
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	2.362	2.352	10

Die Finanzlage des ersten Halbjahrs 2026 ist durch die Bezahlung von Verwaltungskosten einschließlich der bereits zum 31. Dezember 2025 erfassten Rechnungen geprägt, woraus sich ein negativer Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit in Höhe von TEUR -181 ergibt.

Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit resultiert aus im Rahmen der Anlage von liquiden Mitteln erhaltenen Zinsen.

Die Finanzmittel haben sich gegenüber dem 31. Dezember 2025 um insgesamt TEUR 165 auf TEUR 2.362 vermindert.

Weitere nicht ausgenutzte, zugesagte Kreditlinien stehen derzeit nicht zur Verfügung. Die Fähigkeit der CAMERIT AG, ihre Zahlungsverpflichtungen im dargestellten Geschäftszeitraum zu erfüllen, war zu jedem Zeitpunkt gegeben. Die Liquiditätsentwicklung nach dem Bilanzstichtag sowie die Liquiditätsplanung der CAMERIT AG zeigen bis zum 31. Dezember 2026 keine Anzeichen von drohenden Liquiditätsengpässen.

Die Gesellschaft ist mit TEUR 2.268 oder 94% der Bilanzsumme eigenkapitalfinanziert (31. Dezember 2025: TEUR 2.277 oder 89%). Zum 30. Juni 2026 bestehen wie auch zum 31. Dezember 2025 keine Finanzschulden. Es bestehen zum Bilanzstichtag keine aufgenommenen oder ausgereichten Darlehen, die einem Zinsänderungsrisiko unterliegen.

Das Finanzmanagement der CAMERIT AG soll zu jedem Zeitpunkt eine ausreichende Liquidität gewährleisten. Die Liquidität ist Hauptsteuerungsgröße in der Gesellschaft. Dieses Ziel wird durch eine laufende Liquiditätsüberwachung, Planvergleiche und zeitnahe Maßnahmen sichergestellt.

Nicht finanzielle Leistungsindikatoren

Neben dem Vorstand werden zum 30. Juni 2026 keine Mitarbeiter mehr beschäftigt.

Gesamtaussage

Zum Zeitpunkt der Aufstellung dieses Lageberichtes ist die Geschäftstätigkeit der CAMERIT AG im Wesentlichen auf die Verwaltung des eigenen Vermögens sowie die Realisierung von Kosteneinsparungsmaßnahmen beschränkt.

Prognosebericht

Für das Geschäftsjahr 2026 wird derzeit mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von TEUR 1 bis 20 gerechnet, sowie mit einer Liquidität von EUR 2,3 Mio. und einem Eigenkapital in Höhe von EUR 2,3 Mio. Die Liquidität der Gesellschaft ist bis auf Weiteres gesichert. Ein eventuelles erneutes Ausüben der Option seitens der NORDCAPITAL-Gruppe zur Vermeidung von Umstrukturierungsmaßnahmen für ein weiteres Jahr bis zum Ablauf des 31. Dezember 2027 gegen Zahlung eines Betrags von 200.000,00 ist aus Vorsichtsgründen in der Liquiditätsprognose nicht berücksichtigt.

Chancen und Risikobericht

Die detaillierten Ausführungen zu den Chancen und Risiken gemäß unserem Geschäftsbericht 2025 sind weiterhin gültig. (www.camerit.de/investor-relations/berichte).

Angaben nach DRS 16 Ziffer 13

Der Zwischenabschluss und der Zwischenlagebericht sind weder entsprechend § 317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch den Abschlussprüfer unterzogen worden.

Hamburg, den 3. September 2026

Der Vorstand der CAMERIT AG

David Cornelius

Zwischenabschluss zum 30. Juni 2026

CAMERIT AG, Hamburg für den Zeitraum 1. Januar bis 30. Juni 2026

in EUR		30.06.2026	31.12.2025
AKTIVA			
A.	Anlagevermögen		
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände		
	Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.008,51	1.132,00
II.	Finanzanlagen		
	Beteiligungen	7.500,00	7.500,00
		8.508,51	8.632,00
B.	Umlaufvermögen		
I.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
	Sonstige Vermögensgegenstände	37.449,54	15.243,84
		37.449,54	15.243,84
II.	Guthaben bei Kreditinstituten	2.361.639,21	2.526.751,83
		2.361.639,21	2.526.751,83
C.	Rechnungsabgrenzungsposten	11.377,57	435,13
	Summe AKTIVA	2.418.974,83	2.551.062,80

In EUR	30.06.2026	31.12.2025
PASSIVA		
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	100.000,00	100.000,00
II. Gewinnrücklagen		
1. Gesetzliche Rücklage	10.000,00	10.000,00
2. Andere Gewinnrücklagen	2.165.831,81	2.165.831,81
III. Bilanzverlust (VJ: Bilanzgewinn)	-7.993,58	582,52
davon Gewinnvortrag EUR 582,52 (EUR 0,00)		
	2.267.838,23	2.276.414,33
B. Rückstellungen		
Sonstige Rückstellungen	19.209,50	38.000,00
	19.209,50	38.000,00
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	16.522,11	10.012,60
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr: EUR 16.522,11 (Vorjahr: EUR 10.012,60)		
2. Sonstige Verbindlichkeiten	15.404,99	26.635,87
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr: EUR 15.404,99 (Vorjahr: 26.635,87)		
davon aus Steuern: EUR 15.404,99 (Vorjahr: EUR 26.593,97)		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 41,90)		
	31.927,10	36.648,47
D. Rechnungsabgrenzungsposten	100.000,00	200.000,00
Summe PASSIVA	2.418.974,83	2.551.062,60

Gewinn- und Verlustrechnung

CAMERIT AG, Hamburg für den Zeitraum 1. Januar bis 30. Juni 2026

in EUR	01.01. – 30.06.2026	01.01. – 30.06.2025
1. Umsatzerlöse	100.000,00	100.000,00
2. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-25.000,02	-27.648,54
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-1.626,52	-163,58
3. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-123,49	-138,49
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-105.416,44	-108.765,10
5. Zinsen und ähnliche Erträge	23.590,37	25.964,45
6. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	1,08
7. Ergebnis nach Steuern	-8.576,10	-10.750,18
8. Periodenfehlbetrag	-8.576,10	-10.750,18
9. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	582,52	0,00
10. Bilanzverlust	-7.993,58	-10.750,18

Verkürzter Anhang für den Zwischenabschluss zum 30. Juni 2026 CAMERIT AG, Hamburg

Allgemeine Hinweise

Der ungeprüfte Zwischenabschluss der CAMERIT AG zum 30. Juni 2026 ist nach den handelsrechtlichen Vorschriften für große Kapitalgesellschaften gemäß §§ 242 ff. und §§ 264 ff. HGB aufgestellt worden. Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt.

Gegenstand der Gesellschaft ist der Erwerb, die Veräußerung sowie das Halten und Verwalten von Beteiligungen an Unternehmen im In- und Ausland, insbesondere solchen, die als Kapitalverwaltungsgesellschaft tätig sind oder Dienstleistungen wie die Finanzanlagen- oder Fremdkapitalvermittlung oder die Vermittlung des Abschlusses von Versicherungsverträgen erbringen, oder aber als persönlich haftende Gesellschafterin, geschäftsführende Kommanditistin oder Treuhandkommanditistin für Gesellschaften fungieren, deren Zusammenfassung unter einheitlicher Leitung sowie das Halten und Verwalten eigenen Vermögens. Darüber hinaus ist Unternehmensgegenstand die Übernahme von Dienstleistungen und Verwaltungsaufgaben für Unternehmen, insbesondere in den Bereichen Asset- und Portfoliomanagement, Datenerfassung, Finanzbuchhaltung, Kostenrechnung, Kundenauftragsabwicklung sowie Vertrags- und Bestandsverwaltung. Die Gesellschaft ist berechtigt, ihre Tätigkeit auf einen Teil der genannten Arbeitsgebiete zu beschränken.

Die Erstellung des Zwischenabschlusses für den Zeitraum 1. Januar bis 30. Juni 2026 erfolgte in entsprechender Anwendung des Deutschen Rechnungslegungs Standard Nr. 16 (DRS 16) „Halbjahresfinanzberichterstattung“, der durch das Deutsche Rechnungslegungs Standards Committee e. V. (DRSC) herausgegeben und durch das Bundesministerium für Justiz gemäß § 342 Abs. 2 HGB bekanntgemacht wurde.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Zwischenabschluss zum 30. Juni 2026 wurde unter Anwendung der gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden aufgestellt wie der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025.

Der Zwischenabschluss enthält nicht sämtliche für den Abschluss des Geschäftsjahres vorgeschriebenen Erläuterungen und Angaben und sollte im Zusammenhang mit dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025 gelesen werden.

Erläuterungen zur Bilanz

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die sonstigen Vermögensgegenstände betragen TEUR 37 (31. Dezember 2025: TEUR 15) und betreffen in Höhe von TEUR 15 Ansprüche auf Erstattung von Umsatzsteuern (31. Dezember 2025: TEUR 0), in Höhe von TEUR 12 abgegrenzte Zinsen aus Festgeldanlagen (31. Dezember 2025: TEUR 5) sowie in Höhe von TEUR 10 Ansprüche auf Erstattung von Körperschaftsteuer/Solidaritätszuschlag (31. Dezember 2025: TEUR 10).

Latente Steuern

Unverändert zum 31. Dezember 2025 wurden latente Steuern auf bestehende gewerbesteuerliche sowie körperschaftsteuerliche Verlustvorträge im Einklang mit § 274 HGB nicht angesetzt. Der für die CAMERIT AG maßgebliche Ertragssteuersatz beträgt 32,3 %.

Eigenkapital

Das Grundkapital der Gesellschaft zum 30. Juni 2026 beträgt unverändert TEUR 100 und ist eingeteilt in 100.000 auf den Inhaber lautende und im Umlauf befindliche Stückaktien (Stammaktien) mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital von EUR 1,00 je Aktie.

Die SBW Schweizer Beteiligungs-Werte AG, Zürich/Schweiz, verfügt nach Kenntnis der Gesellschaft am 30. Juni 2026 über einen Stimmrechtsanteil an der CAMERIT AG in Höhe von unverändert 88,289 %. Die Stimmrechtsanteile werden Klaus Mutschler, Zürich/Schweiz, nach § 34 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 WpHG zugerechnet.

Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen in Höhe von TEUR 19 (31. Dezember 2025: TEUR 38) betreffen nahezu ausschließlich anteilige Aufwendungen für die Prüfung des Jahresabschlusses 2026.

Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten aus Steuern in Höhe von TEUR 15 (31. Dezember 2025: TEUR 26) betreffen Umsatzsteuerverbindlichkeiten in Höhe von TEUR 14 (31. Dezember 2025: 25) und Lohnsteuerverbindlichkeiten aus der Gehaltsabrechnung in Höhe von TEUR 1 (31. Dezember 2025: TEUR 1).

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 100 resultieren aus der anteiligen Auflösung des zum 31. Dezember 2025 gebildeten passiven Ausgleichspostens aufgrund einer Vergütung aus einer Stillhalteoption.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von TEUR 105 (Vergleichsperiode: TEUR 109) gliedern sich wie folgt:

in TEUR	1. Halbjahr 2026	1. Halbjahr 2025
Börsennotiz, Rechts- und Beratungskosten, Aufsichtsratsvergütung, Hauptversammlung	61	66
Prüfungskosten Jahresabschluss	20	19
Versicherungen, Beiträge und Gebühren	11	11
EDV- und Verwaltungskosten	10	10
Büromiete und Nebenkosten	3	3
	105	109

Zinsen und ähnliche Erträge

Die Zinserträge resultieren aus der Anlage liquider Mittel.

Sonstige Angaben

Mitarbeiter

Die CAMERIT AG beschäftigte im ersten Halbjahr 2026 neben dem Vorstand keine Mitarbeitenden.

Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem 30. Juni 2026 eingetreten sind und Einfluss auf die Gesellschaft haben könnten, waren nicht zu verzeichnen.

Hamburg, 3. September 2026

Der Vorstand

David Cornelius

Versicherung des gesetzlichen Vertreters

Ich versichere nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Zwischenabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der CAMERIT AG vermittelt und im Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich der Geschäftsergebnisse und die Lage der CAMERIT AG so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der CAMERIT AG im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Hamburg, 3. September 2026

Der Vorstand

David Cornelius